

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Heinrich Siefer: Afaria Rottstegge (1915 - 2006) [mit Abb.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Heinrich Siefer

Maria Rottstegge (1915 – 2006)



*De Trätt över 'n langen Padd dör 't Leven is as
'n Billerbauk.*

Man schleit Siet' üm Siete ümme.

*Un bi aal de Naomen, de man läst,
süht man den Mensken uk vör Oogen –
de de di up dissen Padd begägent is.*

Maria Rottstegge

Maria Rottstegge is in ehr Leven mit so väle Mensken tosaomenkaomen. As Schrieversche heff se de välen Biller, de dat Leven maolt in Spraoke ümmesettet. Un dat kunn se heller best, de rechten plattdüütschen Wöör finnen in Riem un Prosa. Ehre Vertellsel un Gedichte wörn maol wat taun Naohdenken, maol wat taun Schmüüstern. Bi 'n Riege van Heimataobende heff se in de vergaohn Johren in 't Ollenborger Münsterland ehre moijen Geschichten vörläsen, taun Pläseier för väle Lüüe. Noch mit 89 Johre heff Maria Rottstegge bi 'n Versammeln van den „Plattdüütschen Kring“ in 'n Christinenhof in Schwichteler ut den Kopp ehre Geschichte van den Sünnenfall upseggt. In de lessden Johren kunn se nich mehr gaud seihn, dorüm was dat mit dat Vörläsen wat stuur worn. Man ut 'n Kopp güng dat noch. Dat leeg ehr all immer. Dat Schrieven, dat har sei sik sülvest bibrocht. Man arvet har sei de Aoder dorför wiss van ehre Mudder. De kunn dat uk.

Van dat, wat Maria Rottstegge schräven heff, is väle in de Johrbäuker van 'n Heimatbund för 't Ollenborger Münsterland affdruckt worn, man uk in verscheeden Anthologien. Uk in 't Blatt, so as de Ollenborger Volkszeitung un de Münsterlän-

ner Tageszeitung stünnen faoken ehre Gedichte un Geschichten. „Äöwern langen Weg“ – so hett dat Bauk, wat se 1993 sülvest rutgeven heff. Dor is dann ein Johr löter uk noch 'n Hörbauk van maaket worn.

Maria Rottstegge was dat, wat man in 'n besten Sinn eine „Heimatchterin“ neumet. Dat Ollenborger Münsterland un siene Lüüe leegen ehr an 't Harte. In Riemels un Vertellen maolt sei us Land un Lüüe vör Oogen. Wi krieget mit, wo 't up 'n Hochtied taugaohn kann, wat aale so anstellt wedd, wenn dor Schützenfest up 'n Dörpe is un wo moiye use Heimat is, wenn dor aals in de Maitied in Blaihte steiht. Dor kann man sik bi 't Läsien heller an fraien.

Dat se gaud schrieven kunde, hebbt väle mitkregen. So was se uk Maat in 'n Schrieverkring van 'n Spieker, in 'n Schrieverkring Weser-Ems un in Plattdüütschen Kring van 'n Heimatbund för 't Ollenborger Münsterland. Uk tau den Koppel van Schrievers in de Plattdüütsch Warkstää in 't Kardinal-van-Galen-Huus in Staopelfeld hörde se tau.

Ehre Geschichten harn Witz, wörn nientied langwielig. Mit ehr Schrieven heff se de Plattdüütschen Spraake in Tell hollen. Dorüm heff ehr 1986 de Heimatbund för 't Ollenborger Münsterland dorför mit de gollen Blaumen ehrt. An 'n 05. Februar 2006 is Maria Rottstegge in Dinklaoge storven, dor, wor se uk upwassen is. Un wi dröft wisse wäsen, dat se so manges einen, de ehre Gedichte un Geschichten läsen deit, weer vör Oogen steiht.

Wi willt ehr nich vergäten!

Heinrich Siefer

Erika Täuber (1921 – 2006)



De helle Dag

*De Wiecheln hebbt Knubben,
nu kummp se, de Tied!
Dat Fräuhjohr; dat Fräuhjohr
is gor nich mehr wiet!
Sünn tinkelt un warmt all;
väl Mensken hebbt Maut!*

*Se gaobt, wat ein Wunner,
ganz munter tau Faut!
möch´ gern noch mitloopen,
ick kann ehr verstaohn!
As ick jung wör, noch jung,
wo vüle Wege bün ick gaohn!*

Erika Täuber

Erika Täuber is ehren lessden Weg up Eern gaohn. An 'n 17.02.2006 is se in Vechta storven. As plattdüütsche Schrieversche was se wiet hen över dat Ollenborger Land bekannt. Se schrev kotte Prosatexte un Lyrik in norddollenborger Platt. Ehr Naomen lät sik uptellen in de Riege van de bekannten südollenborger Schrieverslüüe so as Franz Varnhorst, Elisabeth Reinke un Maria Hartmann. Ehre Gedichte un Geschichten harn Deipte, wörn wat ton Naohdenken, Schmüüstern un stillken Lachen.

To de Welt kaomen is se an 'n 09. Januar 1921 in Neuenbrook/Holstein, upwassen is se in Hamborg. Över Ollenburg un Rastede köm se dann 1945 naoh Vechte. Mit dat Schrieven, dor har se dat all frauh mit. 1938 har se bi einen Schrievwettbewerb bi 'n Hamborger Zeitung den eiersten Pries wunnen. Tau de Tied was se as Lehrwicht up einen Buurnhof anstellt. Siet de Tied heff se dann den Schriever woll fäökener in de Hand naohmen. Denn van 1946 off an kunn man van Erika Täuber Bidräge in 't Radio van 't Funkhus Bremen, Hamborg, Kiel un löter uk ut Ollenburg hören. Tosaomen mit Heinrich Diers, August Hinrichs un Elisabeth